

# Vattenfall Onshore Wind



Bürgerinformationsveranstaltung

Windpark Waidachswald

17.09.2024

# Agenda

- Rückblick
- Planungsübersicht
- Zeitplan
- Nächste Schritte
- Ablauf Genehmigungsverfahren
- Ausgleichskonzept
- Bürgerbeteiligung

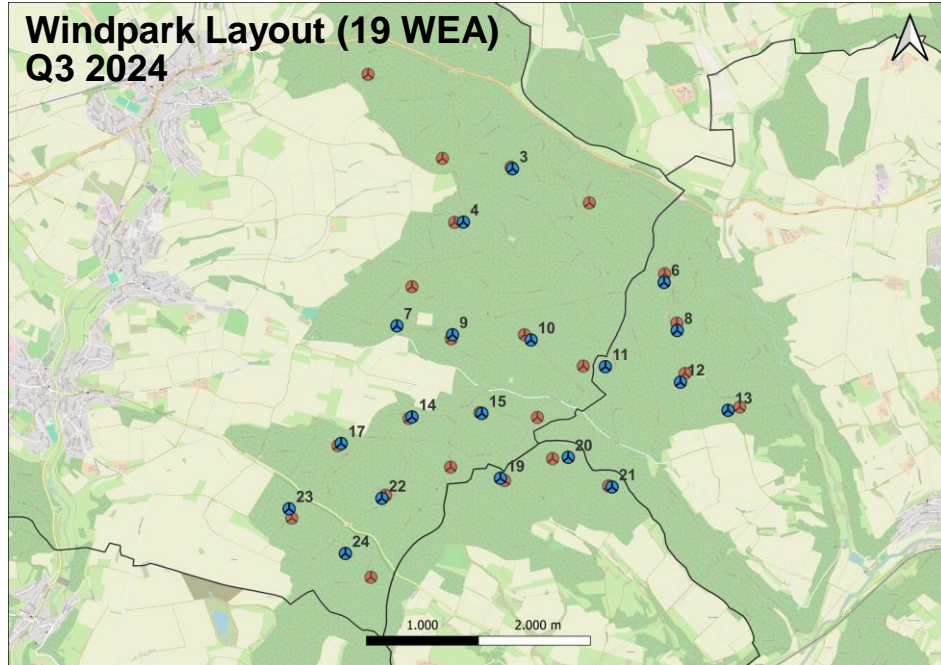
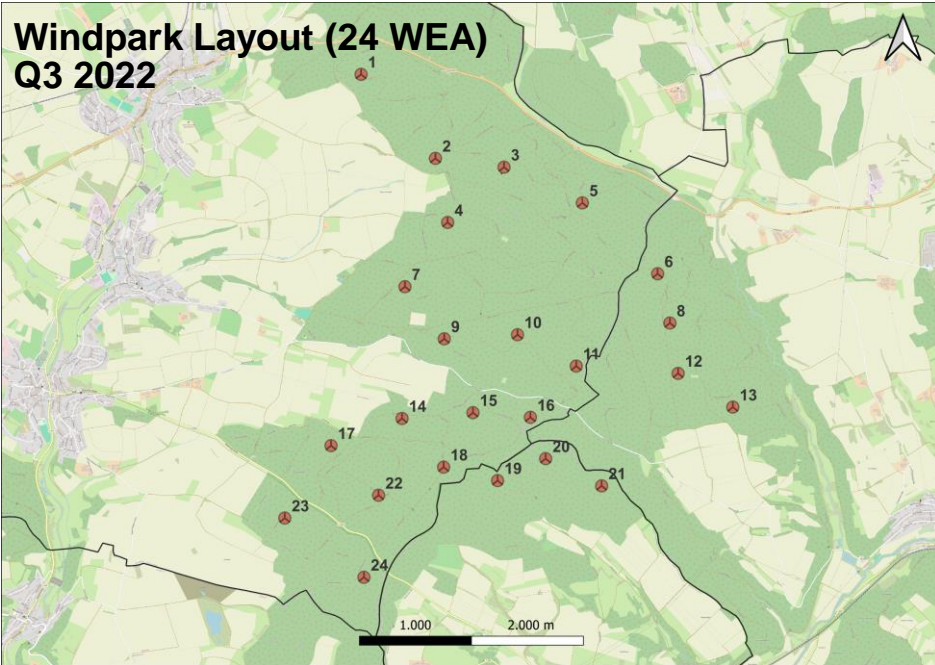
# Rückblick

# Was bisher geschah ...

- Bürgerinformationsveranstaltungen (09/10.2022)
- Scoping Termin im LRA NOK (03.2023)
- Bürgerspaziergänge mit Förster Hauck (09/10.2023)
- Installation Windmessgerät (10.2023)
- Waldbegehung mit Schutzgemeinschaft Waidachswald e.V.
- Regelmäßiger Austausch mit Bürgermeistern
- Gespräche und Diskussionen mit dem interkommunaler Arbeitskreis Windenergie der Gemeinderäte
- Begehungen mit Bauplanern und Logistikern
- Abstimmungstermine mit Behörden & Verbänden
- Beauftragung & Begleitung von Gutachten

# Planungsübersicht

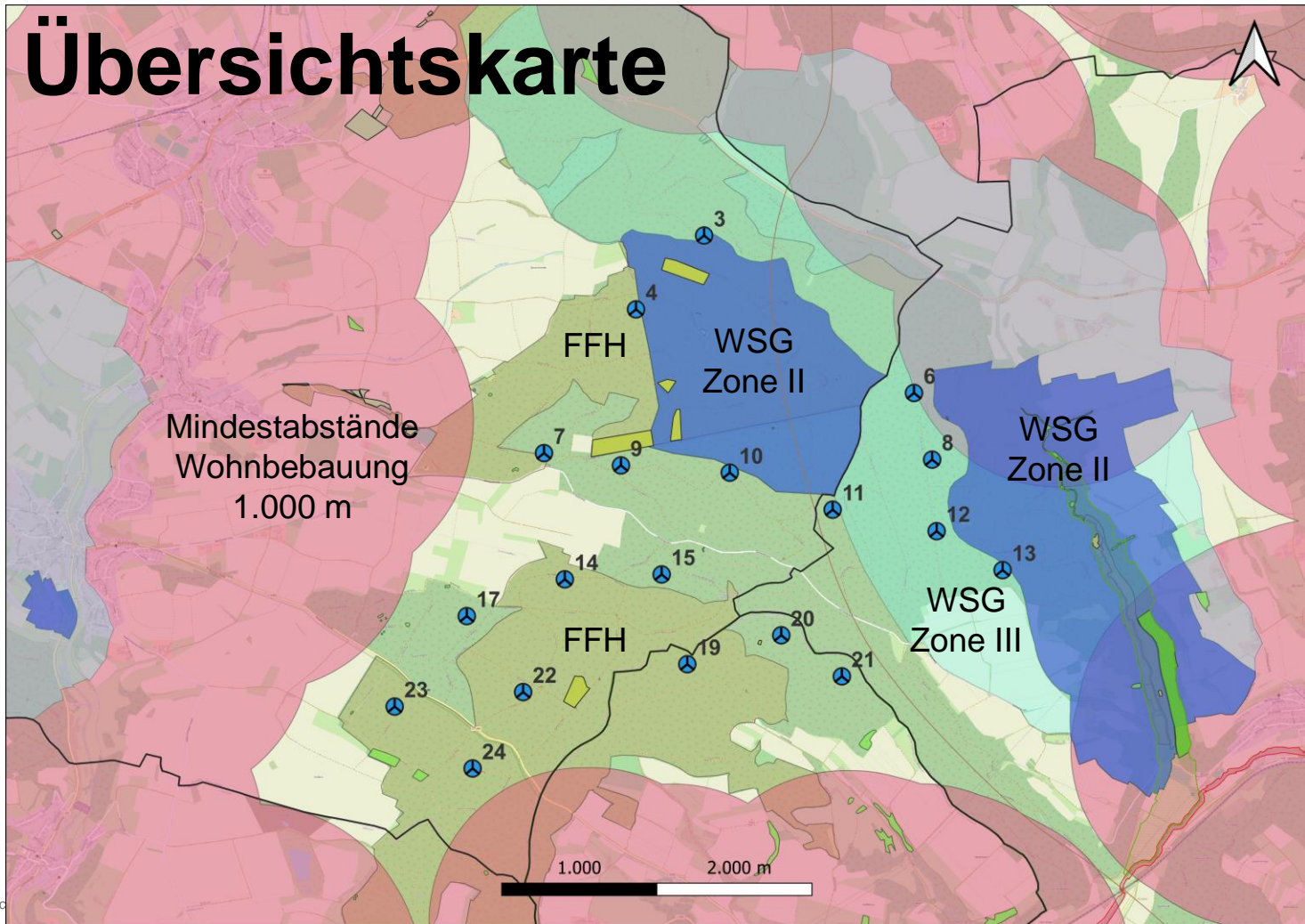
# Windpark Layout Anpassung



# Gründe für Layoutsanpassung

- WEA 1: Entfall – Nahbereich Rotmilan Bruthorst
- WEA 2: Entfall – Nahbereich Rotmilan Bruthorst
- WEA 5: Entfall – Nahbereich Schwarzstorch Bruthorst
- WEA 7: Verschiebung – Nahbereich Rotmilan Bruthorst / Wochenstube Fledermäuse
- WEA 16: Entfall – bautechnische Gründe
- WEA 18: Entfall – Wochenstube und Kernjagdhabitat Fledermäuse
- WEA 24: Verschiebung – Gewährung von Mindestabstand 1.000 m

# Übersichtskarte





# Anlagentyp

## Nordex N175

- Rotordurchmesser: 175 m
- Rotorfläche: 24.050 m<sup>2</sup>
- Nabenhöhe: 199 m
- Gesamthöhe: 286,5 m
- Inst. Leistung: 6,8 MW



# Anlagentyp

## Hintergründe zur Anlagenentscheidung:

- Höhere Wirtschaftlichkeit / Erträge
- Geringerer Einfluss auf Avifauna (Größerer „rotorfreier Raum“ bzw. Abstand zwischen Unterkante Rotorblatt und Waldobergrenze)
- Möglichkeit zum Einsatz einer alternativen Krantechnik mit kleinerem „Footprint“



# Wieviel Fläche braucht eine WEA im Waidachswald

## Herangehensweise

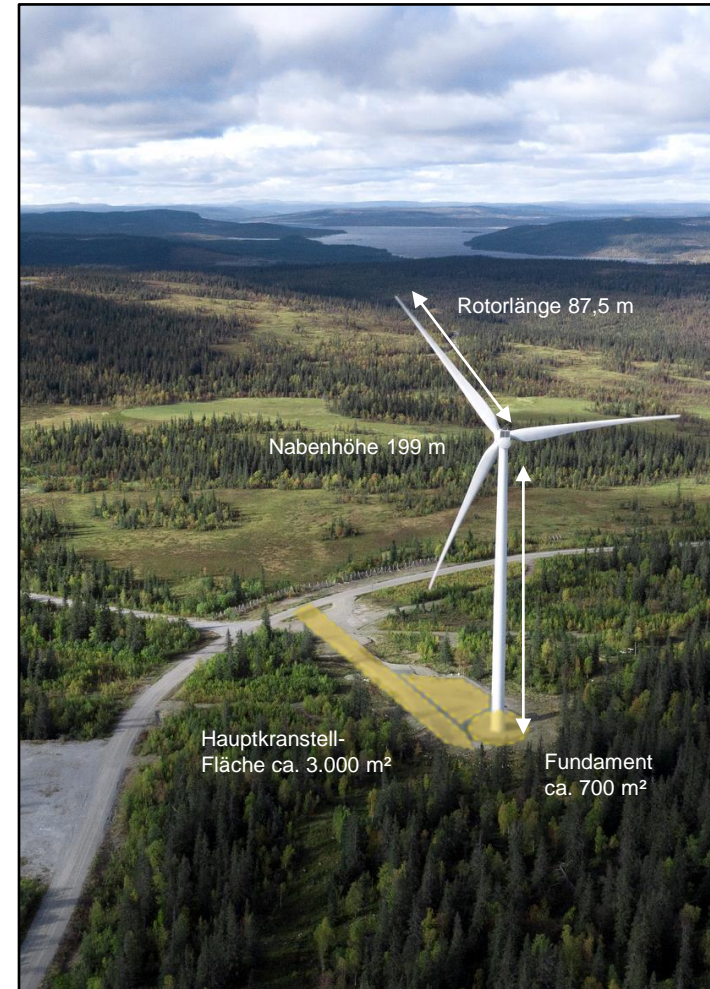
- Vattenfalls Herangehensweise an Waldstandorte ist geprägt von einem **Schutzgedanken** und einer **Sensibilität für das Ökosystem**
- **Ansässige Förster** wurden im Laufe der Planung eng mit eingebunden

## Flächenbedarf (projektspezifisch)

- Dauerhafter Flächenbedarf:
  - Fundament: ca. 26 - 30 m Durchmesser = **ca. 500 - 700 m<sup>2</sup>**
  - Kranstellfläche + Kranausleger: **ca. 0,6 ha**
- Temporärer Flächenbedarf für Bau = **ca. 0,5 ha**

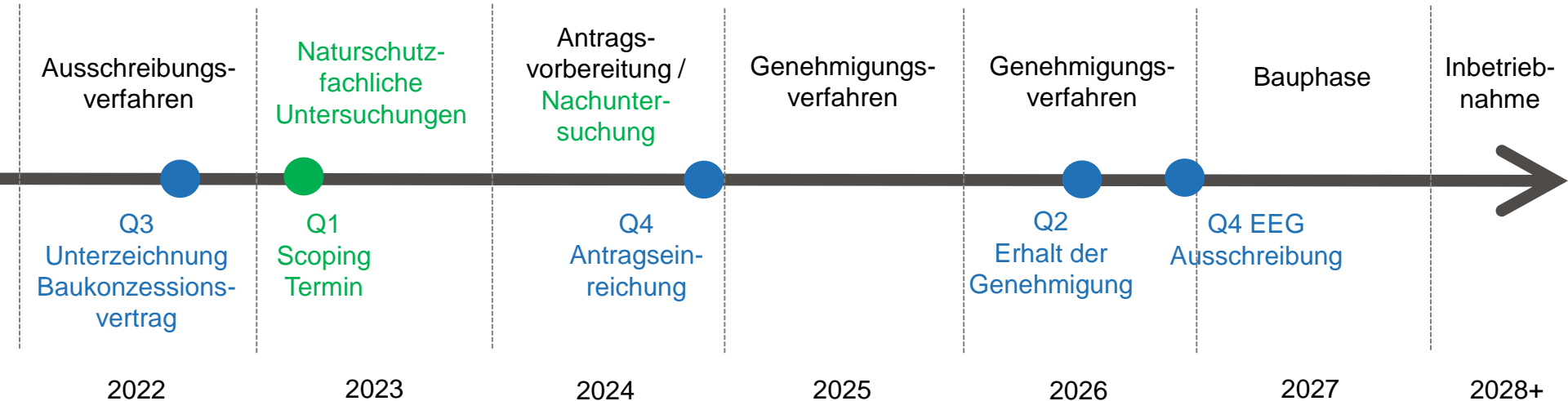
## Wiederaufforstung (Waldumbau)

- Dauerhaft beanspruchte Flächen werden ökologisch ausgeglichen und zusätzlich nach Rückbau aufgeforstet
- Temporäre beanspruchte Flächen werden direkt nach Errichtung aufgeforstet



# Zeitplan

# Zeitplan Projektentwicklung



# Nächste Schritte

# Genehmigungsunterlagen für WEA Standorte

- Vorhabensbeschreibung
  - Kurze Erläuterung des Antrags
  - Angabe der Windverhältnisse
- Formularblätter
- Technische Unterlagen der WEA
- Kartenmaterial
- Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
- Antrag auf Waldumwandlung
- Brandschutzgutachten
- Untersuchung Rundfunk- und Radarverträglichkeit
- Natur- und Artenschutz
  - Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)
  - Natura 2000 Verträglichkeitsprüfung
  - Landschaftsbildanalyse
  - Vereinbarkeit mit Schutzgebietsvorschriften
- Immissionsschutz
  - Schall- und Schattenimmissionsprognose
- Standortplanung
  - Eingriffs-, Ausgleichsbilanzierung
- Wasserschutz
  - Hydrogeologisches Gutachten

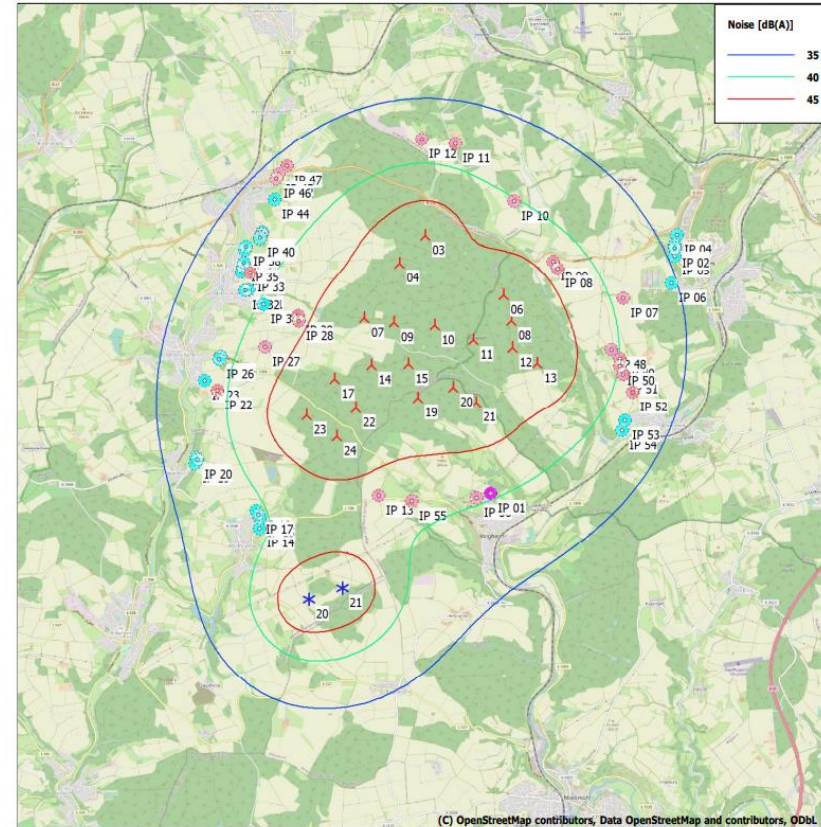
# Schallemissionen

- Maximale Schallbelastung (Grenzwerte) nach TA Lärm:

• In reinen Wohn- und Kurgebieten	Tags	50 db(A)
	Nachts	<b>35 db(A)</b>
• In allgemeinen Wohngebieten	Tags	55 db(A)
	Nachts	<b>40 db(A)</b>
• In Mischgebieten	Tags	60 db(A)
	Nachts	<b>45 db(A)</b>
• In Gewerbegebieten	Tags	65 db(A)
	Nachts	<b>50 db(A)</b>
• In Industriegebieten	Tags	70 db(A)
	Nachts	<b>- db(A)</b>

DECIBEL - Map Highest noise value, Day

Calculation: LWDW01010 Nordex hh203 19 units



▲ New WTG

Map: EMD OpenStreetMap, Print scale 1:75,000, Map center UTM (north)-ETRS89 Zone: 32 East: 523,558 North: 5,469,922

★ Existing WTG

▲ Noise sensitive area

Noise calculation model: ISO 9613-2 German (Interimsverfahren). Wind speed: Highest noise value  
Height above sea level from active line object



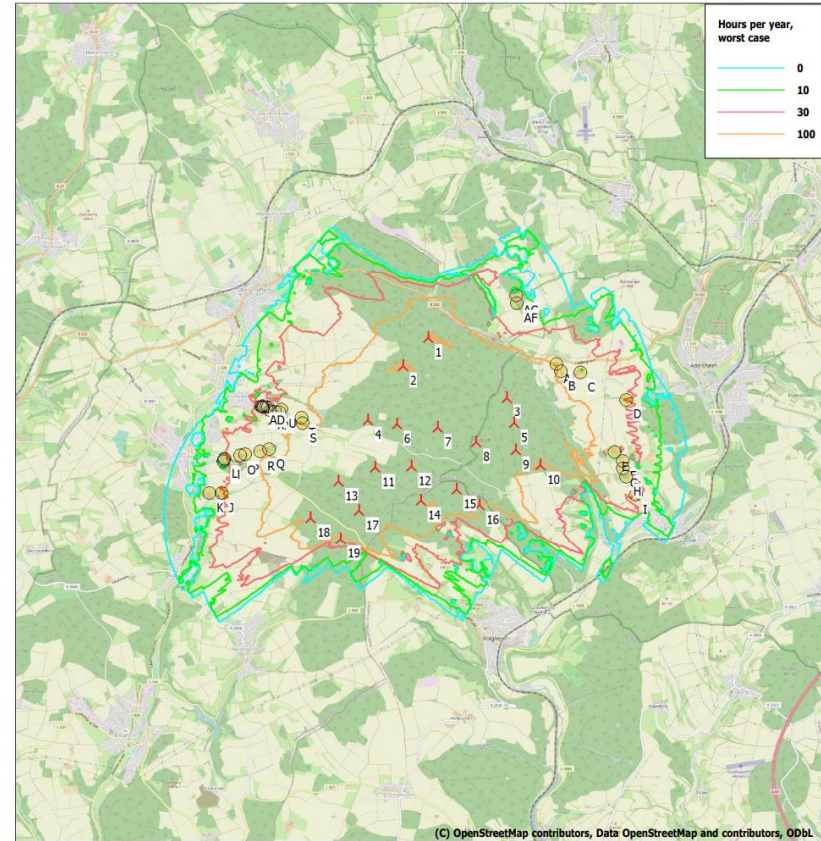


# Schattenemissionen

- Maximale Beschattungszeit (Grenzwerte) nach TA Lärm:
  - Max. **30 min.** pro Tag
  - Max. **30 Stunden** pro Jahr

## SHADOW - Map

Calculation: LWDW01010 Nordex hh203 19 units

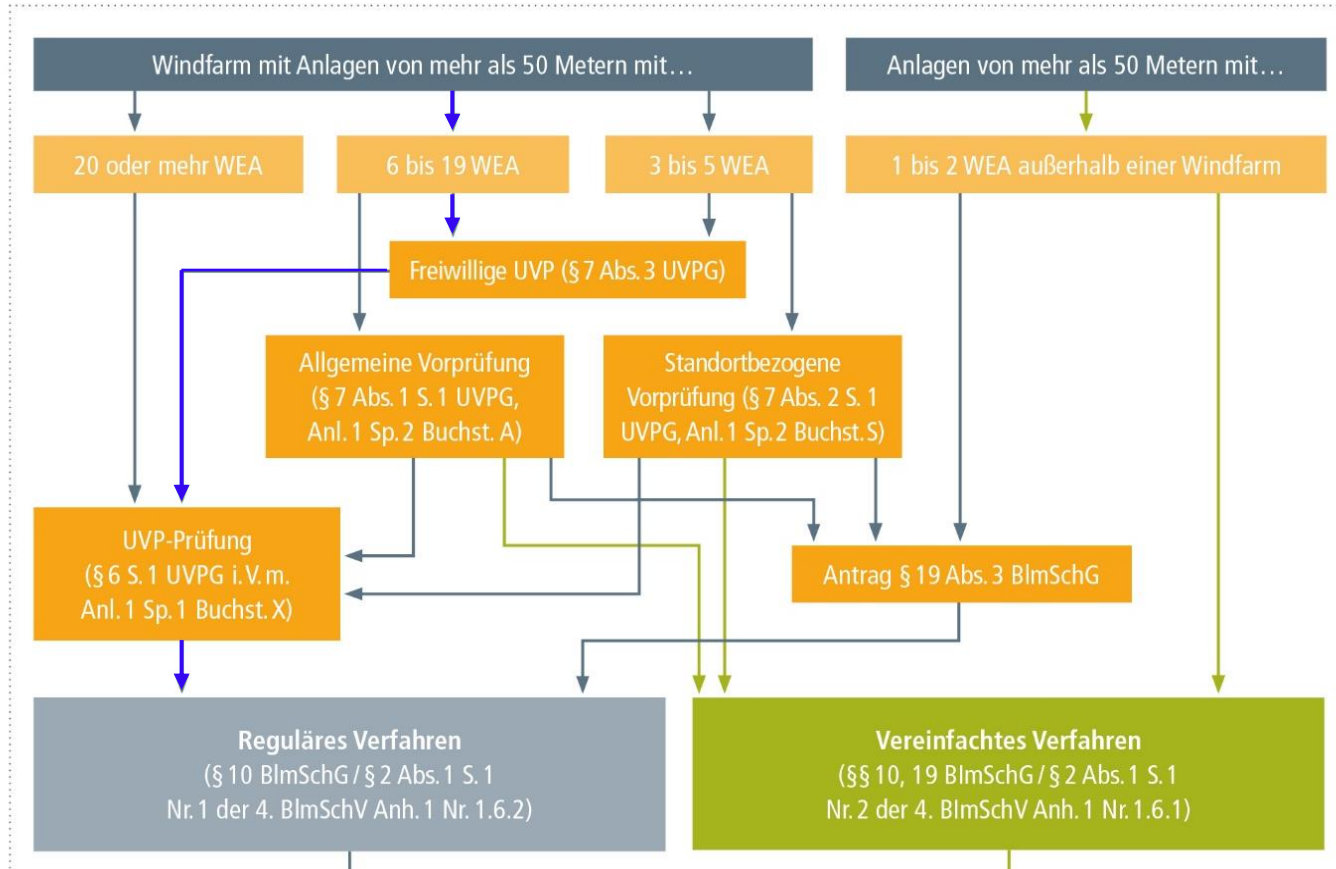


Map: EMD OpenStreetMap, Print scale 1:75,000, Map center UTM (north)-ETRS89 Zone: 32 East: 523,440 North: 5,471,560  
Shadow receptor  
Flicker map level: Height Contours: CONTOURLINE\_230124 Waidachswald\_3.wpo (9)  
Time step: 3 minutes, Day step: 7 days, Map resolution: 20 m, Visibility resolution: 10 m, Eye height: 1.5 m

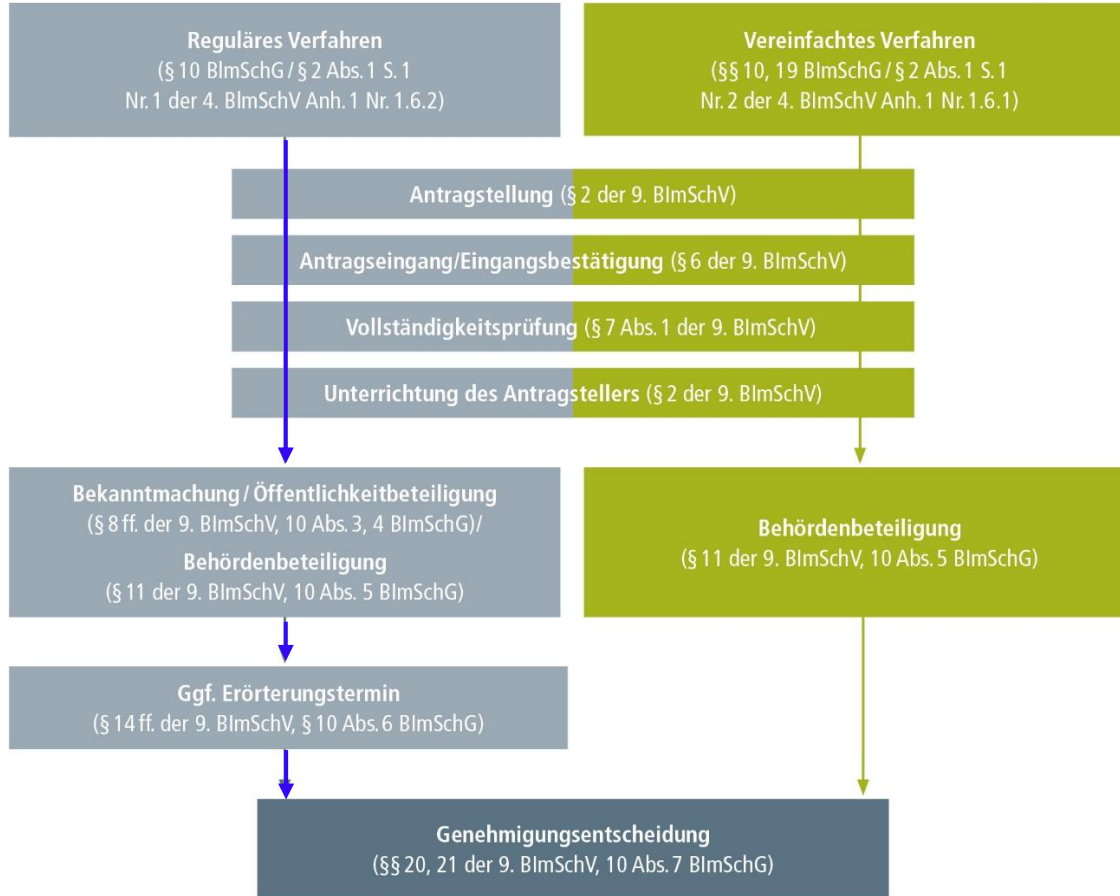


# Ablauf Genehmigungs- verfahren

# Genehmigungsverfahren



# Genehmigungsverfahren



**Hinweis:**  
Möglichkeit  
Bedenken und  
oder Anregungen  
zu äußern

# Ausgleichsplanung/ konzept

# Ausgleichsplanung

- Initiative der Bürger:  
„**ökologischer Ausgleich vor Ort – Vielfalt fördern**“
- Bürgermeister und Vattenfall unterstützen das Konzept und tragen die Inhalte an die Behörde weiter
  
- **Inhalte:**
- Ökologischer Ausgleich nach BNatschG
  - Ausgleichsmaßnahmen direkt oder am Rande des Waidachswalds
  - Anlegen von Feuchtbiotopen an geeigneten Stellen zur Förderung der Amphibien
  - Schaffung von Lebensraum für Reptilien

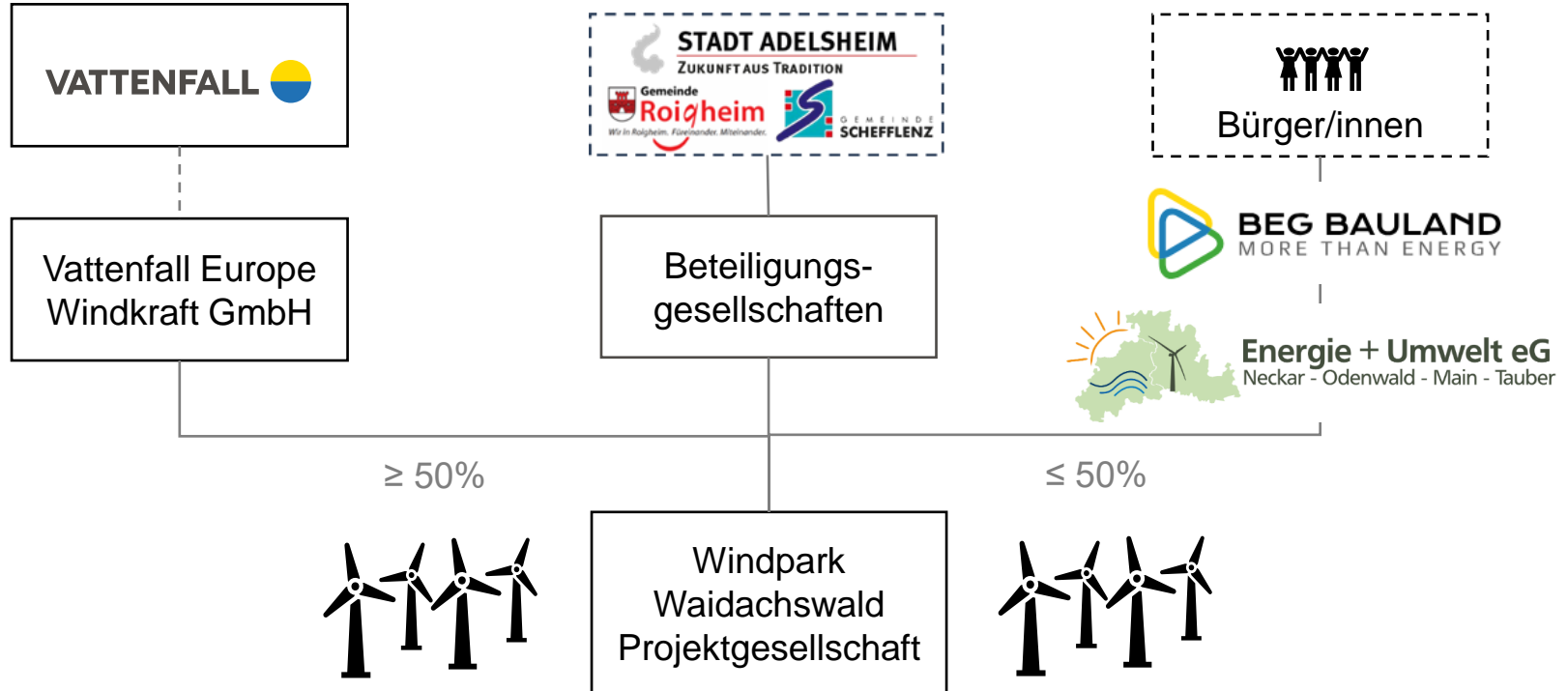
# Ausgleichsplanung

- Forstrechtlicher Ausgleich
  - Keine großflächige Neuaufforstung außerhalb des Waidachswaldes. Beschränkt auf sinnvolle Ergänzungen.
  - Stattdessen geeignete Waldumbaumaßnahmen und Waldrefugien
  - Umbau forstwirtschaftlicher Nutzwald
- Ersatzzahlungen
  - Von der Behörde auferlegte Ersatzzahlungen sollen für Natur- und Artenschutzprojekte im Bereich der Gemeinden Adelsheim, Roigheim, Schefflenz und Nachbargemeinden eingesetzt werden

# Beteiligungs- möglichkeiten



# Direkte Beteiligung



# Indirekte Beteiligung Bürgerstrombonus



## Exklusiv

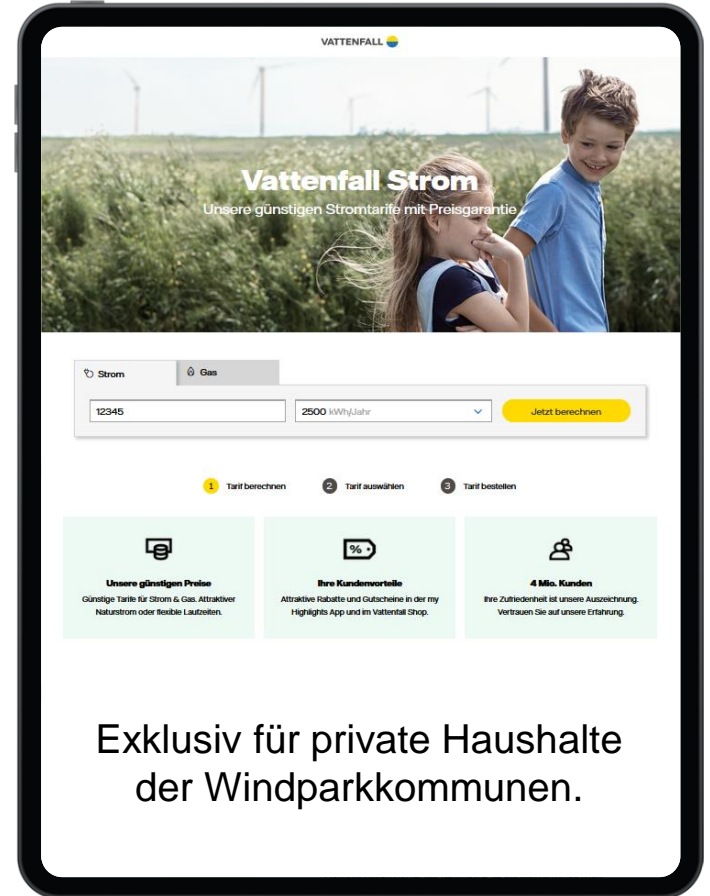
Bürger der Windparkkommunen erhalten jährlich exklusive Einmalzahlung als Subvention des bestehenden Stromtarifs



## Teilnahme

Registrierung über Online Plattform und Teilnahme binnen 6 Monate nach Inbetriebnahme

Laufzeit: Über die gesamte Betriebslaufzeit, mindestens jedoch für die ersten fünf Betriebsjahre, unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und Rahmenbedingungen.





**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**